

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD – Stadtratsfraktion Speyer**

FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
010	Stadlverwaltung Speyer			0
020	13. FEB. 2008			0
030				06

SPD

**Herrn Oberbürgermeister
Werner Schineller
Maximilianstr.100**

**Geschäftsstelle:
Gutenbergstr.11
67346 Speyer
Tel.: 06232/ 629838
Fax: 06232/ 629838
12.02.2008WF/Ni**

67346 Speyer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadt und ihre Tochterunternehmen nur noch an Unternehmen Aufträge erteilen, die öffentlich- tarifgerechte, branchenüblichen Lohn -und Gehaltsstufen am Ort bezahlen und diese auch von denen ihnen eventuell beauftragten Subunternehmern, nachprüfbar verlangen

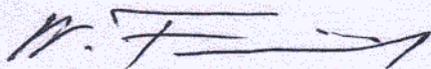
Begründung:

Seit Jahren gehen Unternehmungen dazu über untertarifliche Löhne und Gehälter zu zahlen und sich damit gegenüber den tarifgebundenen Konkurrenten einen Vorteil bei öffentlichen Ausschreibungen zu verschaffen. Damit wird eine Wettbewerbsverzerrung erreicht, die sich letztlich zum Nachteil der Arbeitnehmer auswirkt (Siehe jüngster Fall bei einer Speyerer Baufirma).

Das zu erwartende Tariftreuegesetz soll gerade diese Wettbewerbsvorteile durch Dumpinglöhne verhindern und hebt darauf ab, dass nur noch die Unternehmungen an öffentlichen Ausschreibungen beteiligt werden, die sich verpflichten ihren Arbeitnehmern die tarifgebundenen Lohn- und Gehaltstarife zu zahlen

Damit soll nicht nur eine hinreichende Absicherung und ein angemessenes Lohnniveau erreicht, sondern auch ein Beitrag zur Stabilisierung der sozialen Sicherungssysteme erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Walter Feiniler
Stellv.-Fraktionsvorsitzender